

Zusammenarbeit mit Intermediären zur Sicherstellung der Stammdatenqualität

Studiengang: MAS Digital Health

Die korrekte, vollständige und aktuelle Erfassung und Pflege von Stammdaten erfährt im Bereich Supply Chain Management in den Schweizer Gesundheitseinrichtungen einen immer höheren Stellenwert. Der finanzielle Druck, die zunehmend strengeren Regulationen und die fortlaufende Digitalisierung sind die wachsenden Herausforderungen für die Beschaffung in einem Spital.

Ausgangslage

Die korrekte, vollständige und aktuelle Erfassung und Pflege von Stammdaten erfährt im Bereich Supply Chain Management in den Schweizer Gesundheitseinrichtungen einen immer höheren Stellenwert. Der finanzielle Druck, die zunehmend strengeren Regulationen und die fortlaufende Digitalisierung sind die wachsenden Herausforderungen für die Beschaffung in einem Spital. Ohne die saubere Datengrundlage sind die Bestell- und unterschiedliche Folgeprozesse unterbrochen, was zu unnötigem Prozessaufwand führt, der tunlichst verhindert werden sollte.

Zielsetzung

Das Ziel dieser Masterarbeit ist, am Beispiel des Kantonsspitals Winterthur, eine Empfehlung abzugeben, ob weiterhin ein Intermediär für die Bereicherung der prozessrelevanten Stammdaten sowie für die Übermittlung der Bestellungen des medizinischen Verbrauchsmaterials notwendig ist. Zudem ist eine Methode zur Einholung der Stammdaten der medizinischen Verbrauchsmaterialien zu definieren.

Methodisches Vorgehen

Mittels eines deduktiven Forschungsansatzes wird in der Fachliteratur recherchiert und es werden qualitative Experteninterviews durchgeführt. Mit Hilfe des Verbundkatalogs Swisscovery und der Datenbanken ABI/Inform und WISO wird nach Studien, Berichten und Fachliteratur gesucht, in denen auf die Themen des Stammdatenmanagements und der Bestellübermittlung eingegangen wird. Dies dient insbesondere um einen Überblick über das Verständnis der Datenqualität zu erlangen.

Ergebnis und Handlungsempfehlungen

Aufgrund noch fehlender Datenpools im Gesundheitswesen und der mangelnden Datenqualität der aktuellen Anbieter ist der Verfasser der vorliegenden Arbeit der Auffassung, dass ein standardisiertes Template auf der Basis von Microsoft Excel für die Erfassung der

medizinischen Verbrauchsmaterialien unersetzbar ist. Für die Bestellübermittlung wurden unterschiedliche Varianten erarbeitet, die alle Vor- und Nachteile aufweisen. Extrahiert können zwei Varianten empfohlen werden: Entweder soll mit dem aktuellen Intermediären (einfachste, aber kostenintensivste Variante) weitergearbeitet werden oder die Bestellungen sollen automatisiert per E-Mail den Lieferanten versendet werden (undigital, aber kostengünstigste Variante).

Fazit

Mit Hilfe einer ausgiebigen Literaturrecherche und Interviews mit Fachexperten wurde in dieser Arbeit aufgezeigt, dass die korrekte, vollständige, kongruente und aktuelle Erfassung von Stammdaten ein bedeutender Prozess innerhalb der Beschaffung von medizinischen Verbrauchsmaterialien ist. Eine qualitativ hochwertige Erfassung der Stammdaten ist die essentielle Grundvoraussetzung für alle nachfolgenden Teilprozesse und kann den Aufwand in den eben genannten Prozessen wesentlich reduzieren.



Philipp Büchner

philipp.buechner@outlook.com